



Mutmaßliche Diebesbande am Freiburger Hauptbahnhof festgenommen

28. Juli 2026, 10:17

Mit Videoaufnahmen kam die Polizei drei mutmaßlichen Diebinnen am Freiburger Hauptbahnhof auf die Spur. Was Reisende beachten sollten.

Nach mehreren Taschendiebstählen am Freiburger Hauptbahnhof sitzen drei mutmaßliche Täterinnen in Untersuchungshaft. Wie die Bundespolizei mitteilte, sollen die Frauen gezielt das Gedränge am Bahnsteig beim Einsteigen in die Züge ausgenutzt haben, um Reisende zu bestehlen.

Den Ermittlungen zufolge soll das Trio am Freitag in mindestens drei Fällen Geldbörsen und andere Wertgegenstände gestohlen haben. Mit Hilfe von Videoaufzeichnungen konnten die drei Tatverdächtigen im Alter von 20, 30 und 39 Jahren identifiziert werden. Zivilkräfte der Bundespolizei nahmen die Frauen einen Tag später fest.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft ordnete das Amtsgericht Freiburg gegen alle drei Frauen Untersuchungshaft an. Gegen sie wird unter anderem wegen des Verdachts des Bandendiebstahls und besonders schweren Diebstahls ermittelt. Zudem stehen die Frauen im Verdacht, sich unerlaubt in Deutschland aufgehalten zu haben.

Die Bundespolizei rät Reisenden, Wertsachen möglichst nah am Körper und in verschlossenen Innentaschen aufzubewahren. Besonders in Gedränge oder beim Ein- und Aussteigen sollten Fahrgäste aufmerksam sein und ihr Gepäck stets im Blick behalten.